



Bedienungsanleitung



Cyclomat

Uhrenbeweger

Vertrieb durch:

BIRKENSTOCK & CO. GMBH · D-21500 Geesthacht · Germany · ☎ +49 (0) 41 52/80 96 80 · 📠 +49 (0) 41 52/80 96 96 · www.beco-professionals.com

Änderungen, Verfügbarkeit und Preise der Produkte vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, u. a. nachzulesen unter www.beco-professionals.com. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie unsere Werbung nicht mehr erhalten möchten.

Technical changes as well as changes in production and prices are subject to our approval. For our terms of delivery and payment please go to www.beco-professionals.com. Please let us know if you don't want to receive our promotion anymore.

Sitz der Gesellschaft/Reg. office: D-21500 Geesthacht · Amtsgericht/Register Court: Lübeck HRB 314 GE · Geschäftsführer/Managing Directors: Jürgen Birkenstock, Marek Birkenstock · USt.Id.Nr./ VAT-Number: DE 135283788 · ILN 40 22739 00000 3 · WEEE.Reg.Nr.: DE12990100

Inhalt

1	Allgemeines.....	2
2	Wichtige Sicherheitshinweise	3
3	Produktbeschreibung	3
3.1	Arbeitsweise des Cyclomaten.....	4
3.2	CE-Konformität	5
3.3	Bezeichnung der Elemente.....	5
3.4	Technische Daten	6
4	Bestückung und Inbetriebnahme.....	6
5	Wartung der Maschine	7
6	Ersatzteile.....	7
7	Außerbetriebnahme und Entsorgung	8

1

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist in Zugriffsnähe bereitzuhalten und bleibt auch bei Weiterverkauf des Gerätes beim Gerät.

Nachdrucke, Übersetzungen und Vervielfältigungen in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Das Urheberrecht liegt beim Herausgeber.

Diese Bedienungsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Den jeweils aktuellen Stand erfahren Sie beim Produkthersteller und Herausgebers dieser Anleitung.

Die Herstelleranschrift, sowie Informationen zur Kontaktaufnahme finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

2**Wichtige Sicherheitshinweise****Vor Inbetriebnahme unbedingt beachten!****Bestimmungsgemäße
Verwendung**

Der Cyclomat ist ausschließlich zum Aufzug mechanischer (automatischer) Uhren.

Transportschäden

Das Gerät und Netzkabel auf Transportschäden überprüfen. Keine Inbetriebnahme bei erkennbaren Schäden.

Netzanschluss

Aus Sicherheitsgründen darf dieses Elektrogerät nur an einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose angeschlossen werden. Die technischen Angaben des Typenschildes müssen mit den vorhandenen Anschlussbedingungen übereinstimmen, insbesondere die Netzspannung.

Aufstellung

Gerät auf einer stabilen und trockenen Unterlage aufstellen. Der Raum soll gut belüftet sein. Vor Nässe schützen.

**Vermeiden von
Stromunfällen**

Zur Vermeidung von Stromunfällen müssen die Arbeitsfläche, sowie das Gerät und der Netzstecker vor Nässe geschützt werden. Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser!

Bei Beschädigungen des Gerätes oder des Netzkabels, darf das Gerät keinesfalls mehr an das Stromnetz angeschlossen werden!

Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet

3**Produktbeschreibung**

Umlaufregulier-Gerät, „das künstliche Handgelenk“ zur Kontrolle und Aufzug der Automatik-Uhr. Die Uhr nimmt auf dem Gerät jede am Handgelenk mögliche Position ein.

Grundausrüstung:

Gerät mit 6 Bügeln (bzw. 12 Bügel) für Tischaufstellung oder Wandbefestigung.

3.1

Arbeitsweise des Cyclomaten

Der Bewegungsvorgang ist folgender: Während der 6- oder 12-teilige Spindelkopf einmal seine Antriebsachse umläuft, drehen sich die einzelnen Spindeln gleichzeitig etwa 4,5 mal um ihre Achse. Die Uhren beschreiben somit Epizycoiden und werden folglich dauernd durch alle nur möglichen Lagen geführt.

Die Reglage beginnt bekanntlich beim Federhaus. Deshalb ist für eine gute Reglage eine gute Reparatur Voraussetzung. Nach erfolgter Reparatur beobachtet man die Uhren in einer vertikalen und einer horizontalen Lage, bzw. ermittelt durch eine Zeitwaage die Regulierfähigkeit. Halten sich Gangunterschiede in diesen Lagen je nach Qualität der Uhr in Grenzen. Dann kann diese auf den Cyclomaten gegeben werden. Gangabweichungen, die auf dem Gerät in Erscheinung treten, resultieren aus Einflüssen des Laufwerks und der verschiedenen Lagen und können mit dem Spirälrücker ausgeglichen werden. Beträchtliche Differenzen hingegen lassen auf Streifungen und sonstige lagenbedingte Widerstände im Laufwerk schließen.

Maßgebliche Fachkräfte aus Industrie und Handel sowie die Lehrkörper der Technischen Hoch- und Fachschulen, stellen schon seit jeher die Forderungen auf, jede Uhr auf die Gewohnheiten und Tragweise des Uhrenträgers einzuregulieren. "ELMA Cyclomaten" sind Geräte, welche diese Voraussetzungen schaffen, da sie die Ergebnisse Ihrer Zeitwaage ergänzen.

Der Rotor erhält hierbei dauernde Impulse die jedoch so bemessen sind, dass abgesehen von fehlerbehafteten Rotoren, die Uhren voll aufgezogen werden. Eine anschließende Ablaufkontrolle bzw. eine Gangreserve-anzeige gibt über den Aufzugszustand eindeutig Aufschluss. Uhren, deren Aufzugsmechanismus nicht in Ordnung ist, werden mangelhaft oder überhaupt nicht aufgezogen, was bei der anschließenden Ablaufkontrolle sichtbar wird.

Mit steigender Federspannung steigt bekanntlich auch der Widerstand, welchen der Aufzug zu überwinden hat. Man kann sich daher darauf beschränken, den Aufzug nur in der zweiten Hälfte bzw. im letzten Drittel zu prüfen, da die Arbeitsbedingungen des Rotors mit steigender Federspannung immer schwerer werden. Man kann also unbedenklich die Prüfzeit dadurch abkürzen, dass man die Uhren von Hand schon entsprechend voraufzieht.

3.2 CE-Konformität

Dieses Elma Gerät erfüllt die CE-Kennzeichnungskriterien in Bezug auf

- die Niederspannungsrichtlinie 73 / 23 / EWG (EEC)
- die EMV-Richtlinie 89 / 336 / EWG (EEC)

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

3.3 Bezeichnung der Elemente



- A Ein- bzw. Ausschalter
- B Rändelschraube
- C Rändelknopf
- D Bügel
- E Geräte-Ständer

3.4 Technische Daten

Netzspannung (nach Ausführung) (Vac)	100-120 oder 220-240
Netzfrequenz (Hz)	50 / 60
Leistungsaufnahme Motor (Watt)	2
Umdrehung des Spindelkopfes pro min	4
Umdrehung des Haltebügels pro min	18
Bügel	6 / 12
Gerät Außenmaße (6) D / H (mm)	380 / 155
Geräte-Außenmaße (12/48) B / T / H (mm)	400 / 200 / 450
Gewicht (6) (Kg)	1,9
Gewicht (12) (Kg)	2,8
Material Gehäuse	Stahlblech lackiert

4 Bestückung und Inbetriebnahme

- Vorbereitung**
1. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob die technischen Angaben des Typenschildes mit den vorhandenen Anschlussbedingungen übereinstimmen, insbesondere die Netzspannung.
 2. Stellen Sie das Gerät auf eine trockene und stabile Unterlage.
 3. Drehen Sie den schwarzen Rändelknopf in der Mitte des Spindelkopfes nach links, dadurch wird der Spindelkopf von der Antriebswelle getrennt.
- Aufspannen der Uhrwerke**
4. Spannen Sie die Uhren auf die entsprechenden Haltebügel. Der elastische Belag auf den Haltebügeln verhindert eine Beschädigung der Gehäuse. Beim Aufspannen der Uhrwerke ist darauf zu achten, dass das Gewicht der Uhren in etwa gleichmäßig auf den Umfang des Spindelkopfes verteilt wird. Dadurch wird eine zu einseitige Belastung des Getriebes vermieden, die Lebensdauer des Gerätes erhöht sich wesentlich

Ein-bzw. Ausschalten des Gerätes

5. Drehen Sie den schwarzen Rändelknopf in der Mitte des Spindelknopfes nach rechts und ziehen Sie leicht von Hand an. Die Antriebswelle ist jetzt wieder fest mit dem Spindelkopf verbunden. Das Anschlusskabel mit dem Schukostecker in eine ordnungsgemäß geerdete Schuko-Wandsteckdose einstecken. Über einen, hinten auf dem Gehäuse des Gerätes angeordneten Schalter kann das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet werden.

5

Wartung der Maschine

Netzkabel und Netzanschluss

Zu Ihrer eigenen Sicherheit prüfen Sie in regelmäßigen Abständen Netzkabel und den geräteseitigen Netzanschluss auf Beschädigungen.

Reparatur

Bei einem technischen Defekt setzen Sie sich bitte mit dem Lieferanten oder Hersteller des Gerätes in Verbindung.

Bei Reparatur und Ersatz bitte Maschinen-Nummer angeben.

Öffnen nur durch autorisiertes Fachpersonal

Reparatur- und Wartungsarbeiten, bei denen das Gerät angeschlossen und geöffnet sein muss, dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



WARNUNG

Vor Öffnen des Gerätes ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, verursacht durch unbefugte Eingriffe am Gerät.

Wenden Sie sich im Schadensfall an den Lieferanten oder Hersteller dieses Geräts.

6

Ersatzteile

Cyclomat (6 Bügel)	334 000 3000
Cyclomat (12 Bügel)	334 000 0000
Cyclomat (mit 12 Spezialbügel für insg. 48 Uhren)	334 000 6000
Ständer mit Trägerplatte kpl. für Cyclomat (6 Bügel)	334 000 6070
Bügel mit Welle für Uhren mit Bändern	300 000 6066
Zusatzbügel ohne Welle für Uhren mit Bändern	300 000 6067
Industrie-Bügel mit Welle für Uhren ohne Bänder	300 000 6068

7

Außerbetriebnahme und Entsorgung



Dieses Gerät kann zur Entsorgung der Metall- und Elektronikwiederverwertung zugeführt, oder an den Hersteller eingeschickt werden.